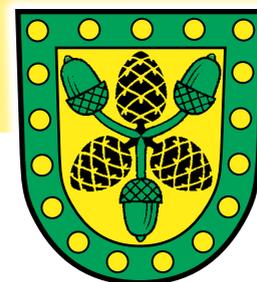


AMTSBLATT

für die Gemeinde Märkische Heide



Jahrgang 14 · Nummer 7

Märkische Heide, den 5. Juli 2017

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Stellenausschreibung der Gemeinde Märkische Heide – Erzieherin/Erzieher Seite 2
- Informationen aus dem Bürgerservice
 - o WAHLHELPER GESUCHT zur Bundestagswahl 2017 Seite 2
 - o Informationen zu Baumaßnahmen der MitNetz Strom GmbH in der Gemeinde Märkische Heide OT Gröditsch, OT Hohenbrück-Neu Schadow Seite 2
 - o Auswertung Gemeindeausscheid der Freiwilligen Feuerwehren Märkische Heide in Groß Leuthen am 3. Juni 2017 Seite 3
 - o Auswertung des Gemeindeausscheides der Jugendfeuerwehren am 17. Juni 2017 in Kuschkow Seite 3
- Informationen aus dem Internen Service
 - o Informationen zum Bescheid über die Erhebung der Umlage zur Finanzierung der Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände „Nördlicher Spreewald“ und „Mittlere Spree“ für das Jahr 2017 Seite 4
- Informationen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
 - o Entsorgungstermine Seite 4
 - o Neue Bezeichnungen für Nenndurchflüsse von Wasserzählern nach MID Seite 5

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt

Telefon: 03 54 71/8 51 - 0
Telefax: 03 54 71/8 51 - 55
oder 03 54 71/8 51 - 17
Internet: www.maerkische-heide.de
E-Mail: info@maerkische-heide.de

Gemeinde Märkische Heide



In der Gemeinde Märkische Heide (4.000 Einwohner in 17 Ortsteilen) sind mehrere Stellen einer/eines

Erzieherin/Erzieher

zum nächstmöglichen Termin und später zu besetzen. Es handelt sich um Teilzeitstellen mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden zuzüglich variabler Stunden bei entsprechendem Bedarf.

Ihr neues Aufgabengebiet beinhaltet vorwiegend die Betreuung und Förderung der Kinder von 0 bis 12 Jahren entsprechend der pädagogischen Konzepte.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher
- ausgeprägte soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- fröhlicher, achtsamer, respekt- und liebevoller Umgang mit den Kindern
- selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- kreativ, belastbar und zeitliche Flexibilität entsprechend den dienstlichen Anforderungen

Gesucht wird eine fachlich versierte und zielstrebige Persönlichkeit, gern mit Fachkompetenz im Bereich Frühpädagogik. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Träger und den Eltern/Elternvertretern wird vorausgesetzt. Der Einsatz erfolgt in den Einrichtungen der Gemeinde Märkische Heide (Kita „Sonnenkäfer“ in Biebersdorf, Kita „Storchennest“ in Kuschkow sowie Hort „KiWi“ in Gröditsch).

Wir bieten eine unbefristete Einstellung mit einer Vergütung nach S 8a TVöD-VKA.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Für Fragen steht Ihnen Frau Annett Lehmann, Bürgermeisterin, unter der Rufnummer 035471 851-11 zur Verfügung. Aussagefähige und vollständige Bewerbungsunterlagen mit einem erweitertem Führungszeugnis und einem aktuellen Gesundheitszeugnis richten Sie bitte **bis zum 20.07.2017** (Eingang in der Verwaltung) an die

Gemeinde Märkische Heide
OT Groß Leuthen
Personalstelle
Schlossstraße 13a
15913 Märkische Heide

Hinweis:

Bewerbungen per E-Mail können unter der E-Mail-Adresse personal@maerkische-heide.de lediglich zur Fristwahrung berücksichtigt werden. Die Unterlagen sind in Papierform nachzureichen.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeinde Märkische Heide im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z. B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Bundestagswahl 2017 WAHLHELPER GESUCHT

Sehr geehrte Bürgerinnen und sehr geehrte Bürger,
am 24. September 2017 findet von 8 bis 18 Uhr die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Die Gemeinde Märkische Heide sucht hierfür engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Was muss ein Wahlhelfer am Wahlsonntag tun? Aufgaben des Wahlvorstandes sind im Wesentlichen:

- die Wahlberechtigung der Wähler zu prüfen,
- die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis zu registrieren,
- die Stimmzettel auszugeben,
- die Wahlkabinen und Wahlurnen zu beaufsichtigen,
- den gesamten Wahlvorgang vor Störungen und Beeinflussungen zu schützen und
- ab 18 Uhr die Stimmzettel auszuzählen.

Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie erhalten jedoch ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25 Euro. Den Wahlvorstehern wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35 Euro gewährt.

Wenn Sie bereit sind, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, bitte ich Sie dies (unter Angabe Ihres Namens und der vollständigen Adresse) der Wahlbehörde **bis zum 31. Juli 2017** wie folgt mitzuteilen:

postalisch: Gemeinde Märkische Heide
Wahlbehörde
Schlossstraße 13 a
15913 Märkische Heide

Ansprechpartnerin: Ilka Paulick
telefonisch: 035471 851-13
per Fax: 035471 851-17
per E-Mail: wahlen@maerkische-heide.de

Für weitere Informationen steht Ihnen die Wahlbehörde zu folgenden Zeiten gern zur Verfügung:

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bitte unterstützen Sie uns bei der Durchführung dieser Wahl.

*i. A. Ilka Paulick
Wahlleiterin*

Informationen zu Baumaßnahmen der MitNetz Strom GmbH in der Gemeinde Märkische Heide OT Gröditsch, OT Hohenbrück-Neu Schadow

Erdverkabelung Ortsnetz Gröditsch

Die MitNetz Strom GmbH ersetzt in der gesamten Ortslage Gröditsch die Mittel- und Niederspannungsfreileitungen durch erdverlegte Mittel- und Niederspannungskabel, bzw. erneuert bereits vorhandene Mittel- und Niederspannungskabel. Zwei neue Trafo-Kompaktstationen wurden bereits an der Feuerwehr und im Kreuzungsbereich Schulstraße – Pretschener Ausbau errichtet.

Im Zuge der geplanten Erdverkabelung wird die Straßenbeleuchtung durch die Gemeinde erneuert (ausgenommen sind die Straßen „Zum Bahnhof“ und teilweise „An den Wiesen“). Zu der Baumaßnahme der Gemeinde Märkische Heide (Bau der Straßenbeleuchtung) wird es für die betroffenen Anwohner in Kürze eine Einwohnerversammlung geben.

Die Baumaßnahme in der Ortslage Gröditsch hat bereits begonnen, die Tiefbauarbeiten sollen Ende 2017/Anfang 2018 abgeschlossen sein.

Erdverkabelung Ortsverbindung von Hohenbrück nach Neu Schadow

Die bestehende Freileitung zwischen den Ortslagen Hohenbrück und Neu Schadow wird ebenfalls durch den Energieversorger erdverkabelt. Im Zuge der Baumaßnahme wird die vorhandene Turmstation in Neu Schadow durch eine neue Trafo-Kompaktstation ersetzt. In der Ortslage Hohenbrück wird eine neue Station in der „Alten Hauptstraße“ errichtet. Der Baubeginn für diese Maßnahme ist für das III. Quartal 2017 geplant. Die Tiefbauarbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Für weitere Fragen rund um die Vorhaben steht das Bauamt der Gemeinde Märkische Heide 035471 851-34, Frau Branzke; Mail: bauservice@maerkische-heide.de zur Verfügung.

6. Platz	FF Dürrenhofe	00 : 35,82
7. Platz	FF Wittmannsdorf	00 : 36,29
8. Platz	FF Klein Leine	00 : 37,08
9. Platz	FF Gröditsch	00 : 39,74
10. Platz	FF Neu Schadow	00 : 43,31
11. Platz	FF Schuhlen-Wiese	01 : 03,81
12. Platz	FF Leibchel-Glietz	01 : 05,33

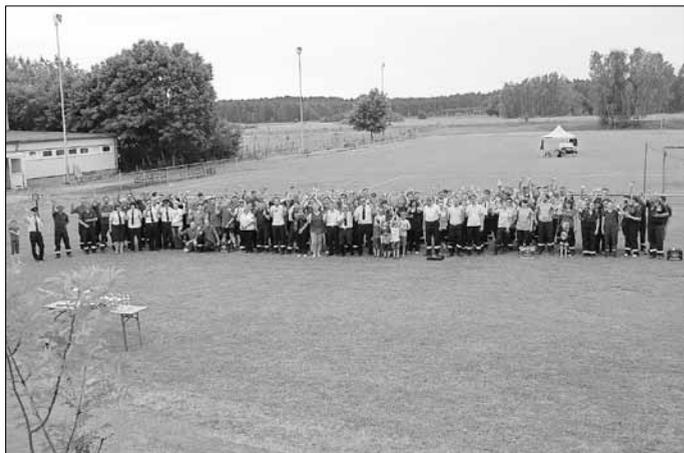
Löschangriff nass Frauen

1. Platz	FF Wittmannsdorf	00 : 38,93
2. Platz	FF Groß Leuthen	00 : 39,05
3. Platz	FF Kuschkow	00 : 41,41
4. Platz	FF Dürrenhofe	00 : 45,68
5. Platz	FF Gröditsch	00 : 45,89
6. Platz	FF Biebersdorf	00 : 53,34
	FF Alt Zauche	00 : 43,15
	(Gastmannschaft)	

Gemeindeausscheid der Freiwilligen Feuerwehren Märkische Heide in Groß Leuthen am 3. Juni 2017

Am 3. Juni 2017 fand in Groß Leuthen, auf dem Sportplatz, der diesjährige Gemeindeausscheid der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Märkische Heide statt. Daran nahmen 26 Mannschaften aus 12 Ortswehren der Gemeinde und eine Gastmannschaft aus der Nachbargemeinde Alt Zauche teil.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kameradinnen und Kameraden der einzelnen Feuerwehren und der Feuerwehr Groß Leuthen, die durch Ihren Einsatz bei der Vorbereitung zum guten Gelingen dieses Ausscheides beigetragen haben.



Gemeindeausscheid der Jugendfeuerwehren 2017 in Kuschkow

Am 17.06.2017 fanden sich pünktlich zum Begrüßungsappell um 08:30 Uhr, 15 Kinder- und Jugendfeuerwehrmannschaften zum traditionellen Gemeindeausscheid in Kuschkow ein. Trotz stark bewölktem Himmel und stürmischem Wind waren die Kinder und Jugendlichen aus 7 Jugendfeuerwehren der Gemeinde Märkische Heide hoch motiviert ihr Bestes zu geben. Sie wurden u.a. durch die Bürgermeisterin Frau Annett Lehmann begrüßt. Sie und Frau Piesker von der Gemeindeverwaltung ersetzen auch gleich die fehlenden Schiedsrichter. Nach einer kurzen Ansprache und der Vorstellung des neuen Sozialarbeiters der Gemeinde, Herrn Marcus Rutsche, konnten pünktlich um 09:00 Uhr die Wettbewerbe auf den 4 Wettkampfbahnen und unter den Augen vieler Eltern beginnen.



Folgende Ergebnisse wurden in den Einzeldisziplinen erreicht:

Löschangriff trocken Männer A

1. Platz	FF Groß Leuthen	431 Punkte
2. Platz	FF Gröditsch	409 Punkte
3. Platz	FF Kuschkow	352 Punkte
4. Platz	FF Biebersdorf	319 Punkte

Löschangriff trocken Männer B

1. Platz	FF Gröditsch	445 Punkte
2. Platz	FF Biebersdorf	288 Punkte

Löschangriff trocken Frauen A

1. Platz	FF Gröditsch	405 Punkte
2. Platz	FF Groß Leuthen	402 Punkte

Löschangriff nass Männer

1. Platz	FF Kuschkow	00 : 28,30
2. Platz	FF Biebersdorf	00 : 28,61
3. Platz	FF Groß Leuthen	00 : 28,80
4. Platz	FF Hohenbrück	00 : 33,06
5. Platz	FF Bückchen	00 : 35,42

Das konstante Training der Zwerge und Jugendmannschaften war eine hervorragende Vorbereitung, um auch in diesem Jahr Leistung auf hohem Niveau abrufen zu können. Nach Beendigung der Läufe im Löschangriff „nass“ ging es mit der Gruppenstaffette weiter. Alle Disziplinen waren wieder spannend vom ersten bis zum letzten Lauf. Nicht nur das es viele verschiedene Techniken zu sehen gab, sondern auch, weil es um die begehrten Wanderpokale für den schnellsten Lauf im Löschangriff „nass“ unter allen teilnehmenden Mannschaften ging. Nach Beendigung der Wettbewerbe wurde erneut zum Appell aufgerufen. Recht zügig waren alle in Reih und Glied, denn jeder erwartete die Siegerehrung mit der Übergabe der Urkunden, Medaillen und Wanderpokale. Der Wanderpokal in der Disziplin Löschangriff „nass“ 15-17 männlich, ging in diesem Jahr an die Jugendwehr Hohenbrück/Neu Schadow mit einer Zeit von 0:23,08 Sekunden.

Die weiblichen Teilnehmer in dieser Altersklasse aus Groß Leuthen erreichten eine super Zeit von 00:42,33 Sekunden. In der Altersklasse 10-14 erreichten die Mädchen aus Pretschen nach dem Wechsel einer defekten Pumpe im zweiten Versuch eine Zeit von 01:40,71 Sekunden. Die beste Jungenmannschaft in

dieser Altersklasse war Dürrenhofe mit 00:35,46 Sekunden. Bei den Zwergen war Gröditsch II mit einer Zeit von 00:53,00 Sekunden die stärkste Mannschaft in dieser Disziplin. Ein großer Dank für die Bereitstellung der Verpflegung, den Vorbereitungen, der Durchführung und der Nachbereitung geht an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kuschkow, an den Hauptschiedsrichter vom Kreisfeuerwehrverband und allen Feuerwehren der Gemeinde für die Bereitstellung einzelner Wettbewerbsgeräte. Der größte Dank gebührt jedoch wie in jedem Jahr auch allen Teilnehmern für die fairen Wettbewerbe und für einen tollen Tag voller Spannung und Spaß.

Die kompletten Ergebnisse erscheinen im nächsten Amtsblatt.

Informationen zum Bescheid über die Erhebung der Umlage zur Finanzierung der Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände „Nördlicher Spreewald“ und „Mittlere Spree“ für das Jahr 2017

Die Dauerbescheide, die Sie Ende Mai erhalten haben, werden in absehbarer Zeit aufgehoben und durch Änderungsbescheide ersetzt.

Da durch technische Problem die Verschneidung der alten Flurstücke mit den neu gebildeten Flurstücken ab 2015 sowie auch Verkäufe in dieser Zeit nicht berücksichtigt wurden, kam es in der Erstellung der Bescheide zu Unstimmigkeiten bei den Eigentümern.

Es sind unter anderem neue Flurstücke entstanden, so durch die Auflösung der Zugehörigkeitshaken von örtlich getrennt liegenden Flurstücken. Diese Veränderungen im Liegenschaftskataster wurden durch das Kataster- und Vermessungsamt Lübben veranlasst. Sollten Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich bitte beim Landkreis Dahme-Spreewald, Kataster- und Vermessungsamt Lübben.

Da Änderungsbescheide für alle Umlagepflichtigen verschickt werden, bitten wir Sie, noch nicht gezahlte Beträge zurückzuhalten bis die nächste Frist im Änderungsbescheid bekannt gemacht wird.

Bisher gezahlte Forderungen werden auf Ihrem Steuerkonto gebucht und dann verrechnet.

Zur Erläuterung der Nutzungsarten, hier die häufigsten Arten:

- 41001 - Wohnbaufläche
- 41006 - Fläche gemischte Nutzung
- 42006 - Weg
- 43001 - Landwirtschaft
- 43002 - Wald
- 44001 - Fließgewässer
- 44006 - stehendes Gewässer

Sollten diesbezüglich noch Fragen auftreten, sind wir gern für Sie jederzeit telefonisch oder zu den Sprechzeiten, bitte mit Voranmeldung, erreichbar.

Interner Service

Information aus der Redaktion

Der nächste Redaktionsschluss für das Amtsblatt der Gemeinde Märkische Heide ist am **19.07.2017**.

Für Ihre schriftlichen Beiträge bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

- Beim Erstellen eines Textes verzichten Sie bitte auf Sonderzeichen, erweiterte Formatierungen und Textfelder.
- Bitte speichern Sie die Beiträge als .doc oder .docx Datei. Bitte **keine** pdf.-Dateien und **keine** handgeschriebenen Beiträge.
- Übermitteln Sie eine Bilddatei neben der Word-Datei per E-Mail. Bitte vermeiden Sie, die Bilder zu formatieren oder zusammenschieben.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an m.kurrar@maerkische-heide.de
Bitte den Redaktionsschluss beachten!

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet

Wittmannsdorf/Bückchen	31.07.2017 – 11.08.2017
Biebersdorf	14.08.2017 – 25.08.2017
Groß Leine/Dollgen	28.08.2017 – 01.09.2017
Glietz	03.07.2017 – 07.07.2017
Gröditsch/Leibchel	10.07.2017 – 14.07.2017
Schleppzig	17.07.2017 – 28.07.2017
Schuhlen-Wiese	17.07.2017 – 28.07.2017
Klein Leuthen	17.07.2017 – 28.07.2017
Kuschkow	17.07.2017 – 28.07.2017
Klein Leine	17.07.2017 – 28.07.2017

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Tel.: 0355 5829-0 • Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr:**

Für den Bereich Trinkwasser
an Herrn Krüger **Tel.: 01520 5210557**
Für den Bereich Abwasser
an Herrn Ortak **Tel.: 01520 5216267**

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich
an Wochenenden, Feiertagen und werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr:

Gebäude- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
15910 Krausnick- Groß Wasserburg **Tel.: 0176 20555616**
(Bereitschaftsdienst)

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE

GRUSSKARTEN

FLYER
EINLEGER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
& KALENDER

• BROSCHÜREN
• PLAKATE

• ZEITSCHRIFTEN
• POSTER



Kundeninformation des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Neue Bezeichnungen für Nenndurchflüsse von Wasserzählern nach MID

Mit der Europäischen Messgeräte-Richtlinie (MID) 2004/22/EG, die zum 30. Oktober 2006 in den Mitgliedstaaten der EU in Kraft trat, werden die Anforderungen an verschiedene Messgerätearten harmonisiert. Die MID gilt für Wasserzähler aber auch für andere Zähler im Bereich Gasversorgung oder Elektrizität. Die MID ist für Anwender und Hersteller von Wasserzählern zum 30.10.2006 in Kraft getreten. Die Richtlinie des Europäischen Rates über Messgeräte enthält grundsätzliche Leistungsanforderungen an die Messgeräte. Für einen Übergangszeitraum vom 31.10.2016 an bis zum Wechsel des letzten Zählers der vorherigen Norm **gelten beide Bezeichnungen fort.**

Alt:	Neu:
· Qn 2,5	· Q 3/4
· Qn 6	· Q 3/10
· Qn 10	· Q 3/16
· Qn 15	· Q 3/25

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Information

Polizeidirektion Süd Wasserschutzpolizei

Liebe Wassersportfreunde,

jetzt da die Sonne wieder höher steht und die Tage länger werden, erwarten wir Sie wie jedes Jahr in unserem schönen Spreewald. Damit aus einem schönen Freizeitvergnügen keine schlechte, teure oder gar schmerzhaft Erfahrung wird, wollen wir Ihnen einige nützliche Hinweise geben.

Beim Spreewald handelt es sich um ein staureguliertes Gewässer, wodurch er auf Grund von Strömungsarmut zu einem idealen Paddelgewässer wird. Zum Anderen bringt das auch mit sich, dass allenthalben Wehre und Schleusen passiert werden müssen. Dabei kommt es leider immer wieder durch das Nichtbeachten der Vorschriften oder einfach durch das Ausschalten des gesunden Menschenverstandes zu Unfällen.

Wehre, einfache Stautore, können nur durch Umtragen oder falls im Glücksfall vorhanden, über eine Bootsruksche/-rolle passiert werden. Hier sind die jeweils aushängenden Nutzungshinweise zu beachten, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

Schleusen, Bauwerke zum Überwinden von Höhenunterschieden auf Wasserstraßen für Wasserfahrzeuge, können wie Wehre auch durch Umtragen bzw. falls vorhanden über Bootsrukschen/-rollen oder aber auch durchs Schleusen überwunden werden. Hierbei sollte den vorhandenen Bootsrukschen/-rollen der Vorrang eingeräumt werden, da dadurch der Wasserverbrauch reduziert und das Gefahrenpotenzial verringert wird.

Bei den Schleusen im Spreewald handelt es sich grundsätzlich um Selbstbedienungsschleusen. Das heißt, dass der Bootsführer für das ordnungsgemäße und fachgerechte Schleusen verantwortlich ist. Das gilt auch wenn die Hilfe Dritter in Anspruch genommen wird. Sehr oft werden die Schleusen durch Einheimische bedient, welche sich ein kleines Trinkgeld verdienen wollen. Die an den Schleusen angebrachten Bedienungs- und Verhaltensvorschriften sind einzuhalten.

Grundsätzlich gilt, Kleinfahrzeuge haben im Biosphärenreservat Spreewald den Personenkähnen ausreichend freien Raum für erforderliche Kursänderungen sowie zum Manövrieren zu gewähren. Also liebe Paddler, halten Sie immer ausreichend Abstand zu den Kähnen. Bedenken Sie dabei auch, so ein Kahn ist ein recht schwerfälliges Fahrzeug und kann Ihnen nicht ausweichen. Im Falle einer Kollision „gewinnt“ der Kahn regelmäßig und die Paddler können von Glück sagen, wenn sie nur nass werden.

Das Stillliegen im Schleusenbereich ist für Fahrzeuge, welche nicht zum Schleusen anstehen, untersagt. Mit anderen Worten: „Gaffer behindern den Betrieb.“

Hier noch einige Tipps zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen beim Schleusen:

- Halten Sie immer genügend Abstand zur Schleusenmauer, um ein Verhaken bzw. Verklemmen des Fahrzeugs an Leitern oder vorstehenden Teilen und somit ein Kentern zu vermeiden
- Halten Sie sich und das Boot ausreichend während des Schleusungsvorgangs fest
- Die Hände sollten sich immer innerhalb des Fahrzeugs oder oberhalb der Bordwand befinden-Einklemmgefahr
- Schleusenkammern langsam fluten bzw. entleeren. Bei zu schnellem Arbeiten können starke Strömungen und Verwirbelungen entstehen, welche eine potenzielle Gefahr darstellen.

Übrigens gilt auch für Paddelboote, dass der Schiffsführer und alle anderen Personen, welche für Kurs und Geschwindigkeit verantwortlich sind, nicht durch Müdigkeit, Drogen, Medikamente und Alkohol (es gilt die Grenze von 0,5 Promille Blutalkohol) beeinträchtigt sein dürfen. In einem Paddelboot ist da irgendwie jeder betroffen. Also Party erst nach dem Anlegen.

Zum Schluss noch ein Spartipp:

gem. § 34 (5) der Landesschiffahrtsverordnung des Landes Brandenburg sind Kleinfahrzeuge, ja dazu zählen auch Ihre Paddelboote, wie folgt zu kennzeichnen:

1. mit einem Namen (Name des Fahrzeugs frei wählbar): der Name ist auf beiden Außenseiten des Kleinfahrzeugs in gut lesbaren mindestens 0,10 Meter hohen lateinischen Schriftzeichen anzubringen. In Ermangelung eines Namens für das Kleinfahrzeug ist der Name der Organisation, der es angehört, oder deren gebräuchliche Abkürzung, erforderlichenfalls mit einer Nummer dahinter, anzugeben. Die Schriftzeichen müssen in heller Farbe auf dunklem Grund oder in dunkler Farbe auf hellem Grund angebracht sein.
2. mit dem Namen und der Anschrift ihres Eigentümers: der Name und die Anschrift des Eigentümers sind an gut sichtbarer Stelle an der Innen- oder Außenseite des Kleinfahrzeugs anzubringen.

Sollten wir Sie bei einer Kontrolle ohne diese Kennzeichnungen antreffen, kostet es Sie ein Verwarnungsgeld von 35,- €, was Sie sich leicht sparen können. Wenn Ihr Paddelboot bis jetzt noch keinen Namen hat und Sie eine Fahrt in den Spreewald planen, ist das doch die Gelegenheit noch schnell eine Bootstaufe zu feiern.

Informieren Sie sich vor Fahrtbeginn ausreichend über die rechtlichen Bestimmungen und die genaue Fahrstrecke, nutzen sie gute Wasserkarten, um sich nicht zu verfahren.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme, erholsame und vor allem unfallfreie Zeit im Spreewald, in der Hoffnung, dass wir nie dienstlich miteinander zu tun haben müssen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Polizeiobermeisterin Ina Reich
Wasserschutzpolizei
Wasserschutzpolizei der Direktion Süd
Hafenstraße 18
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 0355 4937-2604, Fax: 0355 4937-2609

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Zentrale:		035471 851-0	Homepage: www.maerkische-heide.de
Bürgermeisterin	Frau Lehmann	035471 851-0	buergermeisterin@maerkische-heide.de
Sekretariat	Frau Altkrüger	035471 851-11	info@maerkische-heide.de
Tourismus/Kultur/T-Info			
Wahlen	Frau Paulick	035471 851-13	tourismus@maerkische-heide.de
Fachbereich Bauamt			
Gebäude- und Immobilienmanagement			
Baudurchführung/Bauhof und	Frau Nielsen	035471 851-31	c.nielsen@maerkische-heide.de
Wohnungsverwaltung			
Bauantrag /Erschließungsbeiträge/	Frau Branzke	035471 851-34	bauservice@maerkische-heide.de
Bauordnung und Bauplanung			
Liegenschaftsverwaltung	Herr Kruspe	035471 851-32	liegenschaften@maerkische-heide.de
Fachbereich Ordnungsamt			
Bereichsleiterin			
Kita/Schule/Winterdienst	Frau Magoltz	035471 851-40	buergerservice@maerkische-heide.de
Ordnungsamt/Außendienst	Frau George	035471 851-14	kita@maerkische-heide.de
Einwohnermeldeamt/	Frau Miethe	035471 851-42	aussendienst@maerkische-heide.de
Gewerbe/Fundbüro	Frau Bülow	035471 851-43	ewo-gewerbe@maerkische-heide.de
Friedhof/Feuerwehr	Frau Piesker	035471 851-44	k.piesker@maerkische-heide.de
Standesamt	Frau Piesker	035471 851-44	standesamt@maerkische-heide.de
Interner Service			
Bereichsleiter			
Personal	Herr Lemke	035471 851-20	l.lemke@maerkische-heide.de
Amtsblatt/Sitzungsdienst/	Frau Barz	035471 851-50	personal@maerkische-heide.de
Beteiligungen/Archiv	Frau Kurrar	035471 851-12	m.kurrar@maerkische-heide.de
Haushaltsplanung und Vorsteuerung	Herr Schreiber	035471 851-22	m.schreiber@maerkische-heide.de
Kosten- und Leistungsrechnung	Frau Schulze	035471 851-25	i.schulze@maerkische-heide.de
Kassenleiterin	Frau Ostwald	035471 851-24	a.ostwald@maerkische-heide.de
Kasse/Vollstreckung	Herr Schulze	035471 851-23	m.schulze@maerkische-heide.de
Steuern	Frau Kutzscher	035471 851-27	steuern@maerkische-heide.de
Anlagenbuchhaltung	Frau Riedel	035471 851-51	anbu@maerkische-heide.de
Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau			
Postanschrift: Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a, 15913 Märkische Heide			
Verbandsvorsteherin	Frau Lehmann	035471 851-16	
Sachbearbeiterin Buchhaltung	Frau Wolf	035471 851-15	wolf@taz-dk.de
Sachbearbeiterin	Frau Schneider	035471 851-16	info@taz-dk.de
Sachbearbeiterin	Frau Konetzka	035471 851-16	info@taz.de



Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.
Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde Märkische Heide: Frau Annett Lehmann
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Kuschkow, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schühlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 31,80 EUR (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 EUR pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

11. Kinderfest

der Gemeinde Märkische Heide



09. Juli

ab 11:00 Uhr in PRETSCHEN

um 10 Uhr Familiengottesdienst für große und kleine Kinder

Wissenschaftsmobil "Laborexpress" Rollenrutsche Teddywerkstatt
 Hindernisbahn Trampolin Puppentheater Water Walker Balls
 Klettern Quadbahn Barfußpfad Kinderschminken Kinderbäckerei
 Bastelstände Friseur Kosmetik Märchen im Heu Feuerwehr
 Tombola Pretschener Kinderland Hüpfburg Kindereisenbahn AWO
 Spielmobil Holzkettenkarussell Familienfotoshooting Fotobox uvm.



Städtewettbewerb 2017: Jetzt mitradeln!

09.07.2017 von 11 bis 17 Uhr zum 11. Kinderfest in Märkische Heide, OT Pretschen

Anmeldung unter: tourismus@maerkische-heide.de



Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberaterin Frau Schiela

Sprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Märkische Heide

Telefonisch können Sie Frau Schiela unter der 03546 3509 erreichen.

Blutspendetermin

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Willkommen sind alle gesunden Bürgerinnen und Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren. Erstspender dürfen allerdings nicht älter als 60 Jahren sein.

18.07.2017
15.30 – 19.00 Uhr
DRK – Haus der Generationen
Klein Leuthener Weg 07

aquamediale 12 „Glaube, Liebe, Hoffnung“

In 2017 ist es dem Veranstalter gelungen, auf dem Gelände des Wasserschlosses Groß Leuthen, ein Kunst- & Kulturfest zu organisieren, welches den Höhepunkt der aquamediale 12 bildet.

Kunst- & Kulturfest Wasserschloss Groß Leuthen 11. - 12. August 2017

Das Schloss ist ein wahrer Schatz - den wir zwar nicht öffnen - aber für ein Sommerwochenende von außen zugänglich machen können. Das Kunstfestival aquamediale und der Club Bellevue freuen sich darauf, nach den großartigen Veranstaltungen an Schloss Golßen und Schloss Lieberose nun ein weiteres architektonisches Highlight der Region präsentieren zu können, dass seit nunmehr 10 Jahren für die Öffentlichkeit nicht zugänglich war.

Freitag, 11. August ab 20 Uhr

„Die Blumen des Bösen“ Ein musikalischer Abend mit Texten von Charles Baudelaire

Wasserschloss Groß Leuthen - Schlossstraße, 15913 Märkische Heide

Besetzung

Christian Redl Stimme (Hauptdarsteller Spreewaldkrimi)

Vlatko Kucan Klarinette, Saxofone, Melodika, Harmonia, Zither

Sven Kerschek Gitarre

Dirk Achim Dhonau Perkussion

Es handelt sich um eine Open Air Veranstaltung, die auch bei Regen stattfindet.

Charles Baudelaire ist gleichsam so etwas wie ein später Popstar der Weltliteratur. Seine Les Fleurs du Mal markieren den Beginn der Moderne in der europäischen Dichtung. Baudelaire, der früh ein Leben als Bohémien führte, besingt darin die Liebe, die Wollust, den weiblichen Körper. Aber auch den Tod, die Verwesung, die niederen Triebe. Die wilde und dreckige Großstadt. Die Blumen des Bösen - ein epochales Werk, das Christi an Redl und Vlatko Kucan mit den Mitteln einer akustischen Inszenierung durchschreiten. Die Auswahl, die sie aus über 100 Gedichten (ins Deutsche übertragen von Wilhelm Richard Berger und Therese Robinson) getroffen haben, folgt ihrer eigenen Dramaturgie. Die Musik oder besser die Klangkulisse, die Vlatko Kucan für Christian Redl schafft, illustriert nicht, sondern schafft den Gedichten ihren jeweils ganz eigenen Raum. Und Christian Redl gelingt es als Sprecher auf einmalige Weise, die subtilen Ausdrucksmöglichkeiten eines Sängers zu nutzen. Er ist Solist und Ensemblemitglied in einem, seine Stimme stets auch Teil der jeweiligen musikalischen Textur. In diesem Miteinander/Zusammenspiel scheinen Baudelaire's Gedichte in ihrer ganzen sprachlichen Intensität und Schönheit auf. „Wenn sie gelingt, dann ist Sprache wie Musik“, so die Welt anlässlich der Premiere im Deutschen Schauspielhaus Hamburg. „Dann hat sie Melodie und Rhythmus, Harmonie und Dissonanz, dann ist sie mehr, viel mehr, als sie sagen kann. Dann malt sie Bilder, schafft

Stimmungen, Atmosphären, Emotionen.“ Christi an Redl und Vlatko Kucan ist dies mit Die Blumen des Bösen eindrucksvoll gelungen. Die Sprache wird bei ihnen zu Musik und die Musik zu Sprache.

im Anschluss Open Air Kino mit dem Kooperationspartner FilmFestival Cottbus

Gewinner des Jugendfilmwettbewerbes 2015 - 4 KÖNIGE - zeitigen. Regisseurin Theresa von Eltz hat dafür im letzten Jahr die Silberne Lola (Deutscher Filmpreis) gewonnen

Hauptsponsor der Veranstaltung: enviaM

Samstag, 12. August

Kunst- & Antikmarkt

im Bereich Verwaltung, Kirche und Schlossstraße

Kunstfestival aquamediale im Spreewald präsentiert: Sommernachtskonzert um 17 Uhr vor einer herausragenden Schloskulisse

Philharmonie Leipzig

Es handelt sich um eine Open-Air-Veranstaltung, die auch bei Regen stattfindet.

Die Philharmonie Leipzig präsentiert exzellente musikalische Aufführungen in ihrer Heimatstadt und auf weltweiten Konzertreisen. Das Orchester bereichert das kulturelle Leben in Leipzig und Deutschland und hat sich breite, internationale Anerkennung erworben. Der warme und dunkle Klang der deutschen Tradition, kombiniert mit Erkenntnissen der historischen Aufführungspraxis, wird von Kritik und Publikum gelobt. Die Philharmonie Leipzig wurde im Jahr 2000 von Studenten der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ und Musikern der traditionsreichen Leipziger Orchester gegründet. Ihr umfangreiches Repertoire reicht vom Barock bis zur Moderne. Die Philharmoniker musizieren mit den renommierten und international ausgezeichneten Solistinnen Irina Bogdanova Lezanti van Zittert Tang Jin.

ab 19 Uhr After Show Party mit dem Club Bellevue

Kontakt

Landkreis Dahme-Spreewald, Beethovenweg 14,
15907 Lübben (Spreewald)
03546 201608 | aquamediale@dahme-spreewald.de |
www.aquamediale.de

Kartenvorverkauf

Tickets erhältlich in allen LAUTIX Ticketshops, unter der Hotline 0355 481555 sowie in allen bekannten VVK Stellen. Ab 10.07.2017 sind die Karten auch in der Touristinfo Märkische Heide erhältlich.

Diese Projekte werden gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Familienpass 2017/18 549 Freizeitangebote

Ihr neuer Freizeitplaner ist da. Der Familienpass 2017/2018 begleitet Sie ein ganzes Schuljahr lang! Kultur-, Sport-, Natur- und Freizeitspaß – 549-mal in ganz Brandenburg! Alle familienfreundlichen Angebote mit mindestens 20 % Rabatt!

Gültig bis 30. Juni 2018.

Preis: 2,50 Euro

Erhältlich **in der** Touristinformation Märkische Heide in Groß Leuthen.

Tourismus & Kultur

Vom königlichen Geschenk zur Gemeinde Märkische Heide

Aus Anlass der **1000-Jahr-Feiern** der 6 Dörfer im Jahr 2004 ist vom Autor Christoph Sehmsdorf ein wertvolles Buch zur 1000-jährigen Geschichte dieser Dörfer entstanden, angefangen bei der Schenkungsurkunde 1004. Der Einzelpreis beträgt 9,85 Euro.

Schulchronik Groß Leuthen Requiem für eine Dorfschule 1726 - 2005

Die Schulchronik ist zum Einzelpreis von 6,00 Euro erhältlich.

Verkauf Restbestand Kalender

„Dorfansichten der Gemeinde Märkische Heide 2017“

Unter dem Titel „Dorfansichten der Gemeinde Märkische Heide 2017“ ist ein A3 Fotokalender mit verschiedenen Motiven aus allen Ortsteilen in limitierter Auflage (200 Stück) entstanden.

Der Sonderpreis für die letzten Exemplare beträgt 5,00 Euro. Die Bücher erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung (Tourist-info) Groß Leuthen.

Gutscheine Spreewaldtherme Burg

In der Touristinformation in Groß Leuthen (Gemeindeverwaltung) können Sie Eintrittsgutscheine für die Spreewaldtherme in Burg käuflich erwerben.

Wertgutscheine bekommen Sie nur auf Vorbestellung.

(Dauer: 2 Tage) – Bestellungen unter Tel.: 035471 851-13

Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide

Der 22. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide findet am Samstag - 9. Dezember 2017 in Groß Leuthen statt.

Organisiert und veranstaltet wird der Markt von der Gemeindeverwaltung Märkische Heide.

Händler, Versorger, Vereine und interessierte Akteure können sich gerne ab sofort anmelden.

Ansprechpartner: Ilka Paulick

Tel. 035471 851-13

E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de

Jugendliche engagieren sich in ihrem Ortsteil

Vor drei Jahren renovierten Jugendliche aus Gröditsch einen der zwei Räume in Dachgeschoss ihres Gemeindehauses, um sich dort einen gemütlichen Jugendclub einzurichten. In der Zeit vom 09.06. bis 11.06.17 fand im Rahmen einer 48h-Aktion der Ausbau des Jugendclubs statt. Zu diesem Zweck schlossen sich die 8 Jugendlichen Stammnutzer des Clubs zusammen und entrümpelten den zweiten Raum des Dachgeschosses. Nachdem die alten Teppiche und Möbel entsorgt waren machten sich die fleißigen ArbeiterInnen daran die Tapete neu zu streichen und sowohl die Deckenbalken, als auch die Türen des alten und neuen Raumes abzuschleifen und neu zu lackieren. Doch nicht nur die Wände, auch der Boden wurde erneuert. Zu diesem Zweck lieferte Firma „Scheibe Parkett“ alle notwendigen Materialien und erklärte den Jugendlichen, wie sie das Parkett ordnungsgemäß verlegen können. Unterstützung fanden sie bei dem Jugendsozialarbeiter der Gemeinde, Marcus Rutsche, welcher in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung die Gelder beim Landkreis organisierte.



Im letzten Schritt wird der Jugendclub noch wohnlich eingerichtet, sodass er nicht nur von der Jugend sondern auch von anderen Mitgliedern des Ortsteils nach Bedarf genutzt werden kann.

Musikalische Sommerreise 2017

Schon seit vielen Jahren ist das Sommerkonzert einer der besonderen Höhepunkte des Schuljahres an der Grundschule Gröditsch.

Die Instrumentalklassen des Projektes „Klasse Musik für Brandenburg“ wollen endlich zeigen, was sie in einem bzw. zwei Jahren erweitertem Musikunterricht gelernt haben. Die Musiklehrer der Kreismusikschule des Landkreises Dahme-Spreewald R. Kluge und A. Krüger sowie unsere Fachlehrerinnen S. Dziubaty, K. Trentzsch und L. Zobel erarbeiteten gemeinsam mit den Schülern ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt gab die Klasse 3a, die zeigte, dass auch Stühle gut zum Trommeln geeignet sind. Die Kinder brachten die interessierten Zuhörer gleich in Schwung und bereiteten sie so auf den furiosen Auftritt der Rope-Skipping-AG vor. Es folgte ein Wirbel von Seilakrobatik, der so manchem Zuschauer den Atem raubte. Die Springseile sausten so schnell durch die Luft, dass man die Durchschläge gar nicht zählen konnte. Einzelnen oder in Gruppen, mit mehreren Seilen gleichzeitig, sprangen die Kinder in wechselnden Formationen. Leicht ließ sich erahnen, wie viele Stunden Training mit den Übungsleitern B. Laaser und G. Mörl nötig waren.

Frau Dziubaty, die mit einfühlsamen und fachkundigen Kommentaren durch das Programm führte, sparte nicht mit Lob und dankte den Akteuren herzlich für ihren Einsatz und Fleiß.

Nach dem begeisternden Bekenntnis der 3a „Wir sind die Trommelkids“ durften endlich auch die Gitarrenschüler der Klasse 3b ihr Können unter Beweis stellen. „Mit Musik, die uns gefällt“ spielten und sangen sie sich in die Herzen der staunenden Zuhörer. Auch wenn die Gitarren natürlich nicht die Turnhalle zum Dröhnen brachten, so wurde deutlich, dass Singen und sich dabei selbst begleiten immer für tolle Stimmung sorgt. Wenn man dann noch bedenkt, dass die kleinen Künstler erst seit ca. zehn Monaten das Gitarrenspiel erlernen, kann man nur sagen: „Hut ab!“ Es folgten noch zwei weitere Darbietungen der Drittklässler, bevor die „Profis“ der vierten Klasse an der Reihe waren. Mit ihren Gitarren, verschiedenen Trommeln und den Boomwhackers brachten sie internationales Flair in unseren entsprechend dekorierten „Theatersaal“. Da kann man nur mit dem Titel der Gitarrenkinder sagen: „Kompliment!“

Schade, dass dieses Musikprojekt für jede Klasse nur zwei Jahre läuft und schön, dass im nächsten Jahr wieder zwei Klassen anfangen können - hoffentlich!

Nach so viel Schwung und Lebensfreude hatte sich jeder eine kleine Stärkung verdient. Die 5. Klassen sorgten mit ihrem ebenso liebevoll wie gehaltvoll gestalteten Buffet dafür. Unsere Gäste nutzten die Pause auch für regen Gedankenaustausch mit anderen Eltern und Lehrern.

Nun warteten die Musikkinder schon ungeduldig auf ihren Auftritt. Mit vollem Einsatz führten sie uns wieder einmal in die Welt des Ritter Rost, der seinem Burgfräulein und dem Publikum klarmachte, dass Hausarbeit krank mache! Ob die Punkte im Gesicht nun rot aufgemalt waren oder nicht, da musste der Fachmann ran. Vielleicht bekäme man auch noch Hilfe, um beim Schönheitswettbewerb seine Überlegenheit zu demonstrieren ... Mit viel Spielfreude, witzigen Dialogen und toll vorgetragenen Liedern sorgten die Akteure für eine gelungene Vorstellung. Auch die fantasievollen Kostüme und das Bühnenbild trugen dazu bei.



Danke für euren Fleiß und eure Ausdauer bei den Proben. Danke an B. Köppen, K. Trentsch und die vielen unsichtbaren Helfer.

Unerwartet und besonders bewegend waren für alle Anwesenden auch die Anerkennung und der Dank für die langjährige Zusammenarbeit mit Frau Köppen und ihre AG von Herrn W. Krause, dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Gemeinde Märkische Heide.

Dieser Abend war für alle ein Erlebnis!

U. Schneider

Erlebnisreicher Tag im Kuhstall ...

Das Bild eines Landwirts hat sich in den letzten Jahrzehnten drastisch verändert.

Viele der früher von Hand zu erledigenden Arbeiten werden heutzutage maschinell ausgeführt und auch die Dimensionen des Ertrages und der Investition stehen in keinem Vergleich.

Das der Alltag und die Aufgaben eines modernen Landwirts jedoch nicht genauso interessant und spannend sind, davon konnten sich die Mädchen und Jungen der Vorschulgruppe der

Kita „Storchennest“ Kuschkow überzeugen. Die Agrargenossenschaft Dürrenhofe hatte sich auf den Besuch der Kinder bestens vorbereitet.

Nach telefonischer Absprache mit der Geschäftsführerin Frau Simone Hill, empfing der Anlagenleiter Marian Harmuth die Kinderschar auf dem Hof und führte sie zuerst in die Spargelhalle. Die Kinder öffneten die Hallentür und waren sichtlich erstaunt.



Die Maschine wäscht den Spargel, schneidet das holzige Ende ab und sortiert ihn nach Größe und Dicke. Blitzschnell schießt der Spargel sogar geschält aus der Maschine, davon waren alle fasziniert. Alles wird auf einem Computerbildschirm angezeigt und verbucht. Am Ende durfte jedes Kind eine kleine Kostprobe mit nach Hause nehmen.

Spargelmann Frank erklärte uns alles mit viel Freude, Spaß und Geduld, dafür ein großes Dankeschön.

Natürlich gab es noch viel mehr in diesem Betrieb zu entdecken. Wir entschieden uns dafür, einmal die Kuhstallanlage aus nächster Nähe kennenzulernen.

Wir erfuhren und vor allem erlebten wir, wie Milchkühe gehalten und gepflegt werden, welche Verfahren der Qualitätssicherung bei der Milchgewinnung gewählt werden, wo, wie und wie viel Milch überhaupt entsteht und wie der Tagesablauf einer Kuh aussieht, was eine Kuh frisst, warum Bullen böse sein können und wie ein Kälbchenkindergarten aussieht, all' das waren fantastische Eindrücke für uns.



Dürfen wir die Kälbchen auch streicheln, fragten die Kinder Herr Harmuth, selbstverständlich sagte er und er holte ein vier Tage altes Kälbchen aus seiner Box. Vor lauter Besorgnis um dieses Kälbchen, haben wir gar nicht die Geburt eines weiteren Kälbchens bemerkt.

Alle Kinder staunten und freuten sich über diesen Nachwuchs, nun gab es zwei Geburtstagskinder an diesem Tag, denn Paul aus unserer Gruppe hatte auch Geburtstag. Die vielen Eindrücke und Erfahrungen machten uns ganz hungrig.

Die Agrargenossenschaft lud uns zu einem gemeinsamen Mittagessen ein und zum Abschluss erhielt jedes Kind noch ein Eis. Ein Tag voller Erlebnisse, strahlender Kinderaugen und vor Aufregung rot glühenden Wangen ging zu Ende.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Agrargenossenschaft Dürrenhofe bedanken, die uns die Möglichkeit gaben, den Beruf eines Landwirts näher kennenzulernen und wer weiß, vielleicht gibt es eines Tages doch Nachwuchskräfte aus Kuschkow. Ebenfalls gebührt den beiden Mamas Frau Christin Kaatsch und Frau Tina Wichmann ein dickes Lob, denn sie begleiteten uns und sind immer für uns da. Die Kuh macht „Muh“, macht Milch, macht Mist, macht jeden satt der hungrig ist.

Darum sagen wir „Danke Kuh – Danke für das Barbecue“!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Die Kinder der Kita „Storchennest“ Kuschkow mit ihrer Erzieherin Kerstin Bullan

Wir freuen uns auf einige schöne Stunden mit unseren Eltern und Kindern, mit ehemaligen Kindergartenkindern, die vor 60 Jahren das Gebäude eingeweiht haben und ehemalige Erzieherinnen, die hier arbeiteten, weiteren Gästen und natürlich unseren Sponsoren und Helfern die dazu beigetragen haben, den Kindern ein schönes Umfeld zu bieten. Eine Spende kann persönlich oder auch per Überweisung auf das Konto des Vereins abgegeben werden.

Begünstigter: Kita „Marienkäfer“ und Freizeitclub e. V.
Geldinstitut: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE40 1605 0000 3677 0202 54

Verwendungszweck: Bewässerungsanlage und Rollrasen
Wir sind berechtigt Spendenquittungen für das Finanzamt auszustellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Team der Kita Marienkäfer

Billardverein BV2017 Klein Leine

Aus unserem Vereinsleben!

Am Himmelfahrtstag hat unser junger Verein sein erstes Billardtturnier mit 10 aktiven Sportfreunden durchgeführt. Über 30 Spiele waren notwendig um den Sieger zu küren.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

1. Platz T. Blank
2. Platz H. Fechner
3. Platz W. Dümke



Der Tag klang mit einem schönen Grillabend mit Partner aus. Alle waren sich einig, dass es ein erfolgreicher Tag für unseren neu gegründeten Verein war.

*Der Vorstand
G.-R. Schröter
Der Vorstand*

Groß Leuthener Strandfest 2017

Der Dorfclub Groß Leuthen lädt am 21. und 22.07.2017 zum traditionellen Strandfest am Groß Leuthener Dorfstrand ein.

Freitag, 21.07.2017

- ab 20.00 Uhr Beachparty bei freiem Eintritt

Samstag, 22.07.2017

- 10.00 Uhr - 3. Groß Leuthener Strandfestlauf um den Groß Leuthener See
- ab 15.00 Uhr - Strandfest am Groß Leuthener Dorfstrand
- Blasmusik mit den „Goyatzer Blasmusikanten“ und dem Männerchor Groß Leuthen
- Überraschungsprogramm am Nachmittag
- Kinderanimation
- Kinderhüpfburg
- Unterhaltung durch Schausteller
- lustige Wasserspiele auf dem See
- Stranddisco mit DJ Jens
- **Abendprogramm auf dem Groß Leuthener See unter dem Motto ***Traumzauberbaum*****



Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher und hoffen auf ein tolles Strandfest im Jahr 2017.

Änderungen vorbehalten

Für alle Läufer – Termin vormerken

Groß Leuthener Dorfclub e.V.

seit 05.12.1996

3. Groß-Leuthener Strandfest-Lauf am Samstag, den 22.07.2017

7 km oder 14 km - Start ist am Dorfstrand um 10:00 Uhr
Anmeldung vor Ort, oder unter: strandlauf-gl@gmx.de
oder Telefon: 01752804755
Die Teilnahme ist kostenlos



Wir freuen uns auf Euch

Kita „Marienkäfer“ feiert Jubiläumsfest

Am Nachmittag des 14. Juli 2017 feiert die Kita „Marienkäfer“ das 125-jährige Bestehen des Kindergartens in Groß Leuthen, der am 12.07.1892 durch die damalige Schloscherrin Baronin Margot Wurmb von Zink gegründet wurde.



Vor 60 Jahren zum Kindertag am 1. Juni 1957 wurde der neu erbaute Kindergarten eingeweiht, in welchen die Kinder nun schon 20 Jahre durch den freien Träger „Kita Marienkäfer“ und Freizeitclub e. V. betreut werden. Dieser hatte sich gegründet um den Kindergarten in Groß Leuthen zu erhalten.

Liebe Kindergartenfreunde,

nun hat der Zahn der Zeit schon an unserer Schaukel genagt, sodass diese durch den TÜV gesperrt wurde. Dank der Sparkasse und des Lions-Club Lübben konnten wir nun eine neue Schaukel kaufen. Leider erfüllte unserer trockener Boden nicht die Anforderungen des Fallschutzes unter der Schaukel. Eine Rasenfläche ist als Fallschutz gefordert, die wir wegen der schnellen Nutzbarkeit nur mit Rollrasen erfüllen konnten. Und um lange Freude an dem schönen Grün zu haben, ist auch eine Beregnungsanlage sehr sinnvoll.

Nun suchen wir noch dringend Sponsoren, die uns helfen dieses Projekt zu finanzieren, damit unsere Kinder auf einem schönen grünen Rasen spielen können, was schon lange ein Traum von uns war.

Diese neue Schaukel soll am Fest eingeweiht werden, das ebenso noch viele Überraschungen bereithält.

Schuhlen-Wiesener DORFFEST und 90 Jahre FFW

am Samstag, dem 15.07.2017

Sportplatz ab 9:00 Uhr Volleyball - gemischte Mannschaft
Dorfplatz 13:00 Uhr Umzug der Feuerwehr
mit Spielmannszug
15:30 Uhr Theaterstück
„Die Schmiede von Wiese“

Weitere Angebote für den Nachmittag: Kaffee,
Kuchen, Getränke, Pommes, Eis, Hüpfburg,
Kletterstange, Bogenschießen, Kegelbahn



20:00 Uhr spielt „Metropolitan“

Der Aufbau findet am Freitag ab 18:00 Uhr und der Abbau
am Sonntag ab 10:00 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen gesorgt.
Herzliche Einladung dazu auch an die lecker Kuchenbä-
cker!!!

Der Traditionsverein

Die Schmiede von Wiese

**Kleines Theaterstück in 5 Akten
von Christoph Sehmsdorf**



Die Familie des Dorfschmieds wird in Wiese in die Feind-
schaften hineingezogen zwischen zwei deutschen Staaten,
deren Grenze hinter dem Dorf verläuft. Dem Vater ist diese
Grenze heilig, wobei sie für den einen Sohn nicht gilt und
die Schwester der beiden Brüder sich in einen preußischen
Landsturmmann verliebt hat.

Wie es zur Auflösung der verwickelten Beziehungen kommt,
zeigen Ihnen unsere Darsteller.

Volleyballer aufgepasst



Wir spielen jeden Mittwoch um 19 Uhr in
der Turnhalle in Pretschen Volleyball.
Wer Lust hat sich sportlich zu betätigen,
der kann gerne mitmachen.
Die Turnhalle befindet sich an der Einfahrt
zum Landgut, gegenüber dem Hofladen.
Infos und Fragen unter info@pretschen.de
oder 0171 1624265.

Mroscina e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 2. August 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 19. Juli 2017





Kultur Lotze

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Juli 2017 bis August 2017

Amt Burg (Spreewald)

Kartenvorverkauf: Touristinformation Burg, 035603 750160
www.BurgimSpreewald.de

13./22./27. Juli 2017/5. August 2017, 16:00 Uhr

Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten

Geführte Wanderung durch Burg (Spreewald)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

dienstags 11:00 Uhr

Zum Weißstorch durch das Storchendorf Dissen

Geführte Wanderung
Dissen-Striesow, OT Dissen, ab Spreeauenhof

dienstags 14:00 Uhr

Zu Aueroxen und Wasserbüffel

Geführte Radtour durch die renaturierte Spreeaue
Dissen-Striesow, OT Dissen, ab Spreeauenhof

mittwochs (ab 17. Mai 2017) 11:00 & 14:00 Uhr

Führung im Siedlungsausschnitt "Stary lud – Begegnungen mit dem alten Volk"

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

8./9. Juli 2017, 10:00 bis 18:00 Uhr

16. Spreewälder Handwerker- und Bauernmarkt

Traditionelles Handwerk, regionale Produkte, Spreewälder Traditionen, Musik und Folkloreprogramm, Eintritt frei
Burg (Spreewald), Festplatz

15. Juli 2017/5. August 2017, 08:30 - 13:30 Uhr

Regional geMacht!

der Heimatmarkt
Burg (Spreewald), Festplatz

15./26./29. Juli 2017, 16:00 Uhr

Erlebnisführung mit dem Wassermann

Michael Apel als wundersamer Wassermann entführt in die Sagenwelt des Spreewaldes (6 €/Person, mit GästeCard 1 € Rabatt)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

16. Juli 2017, 14:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: Kaffeeklatsch mit Fontane

3stündige Kahnfahrt mit lyrischer Untermalung und einer kleinen Kaffeerrunde (24,50 €/Person)
Burg (Spreewald), ab Bootshaus Rehnus

22. Juli 2017, 15:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn:

Eine kleine Wassermusik mit der launigen Forelle

mit Anne Schierack (voc) und Eric Törsel an der Gitarre (29,50 €/Person)
Burg (Spreewald), ab Hagen´s Insel

22. Juli 2017, 19:30 Uhr

Burger KunstGenuss

"ChanSongComedy - Dancing Queen auf Nulldiät", ein Abba-Chanson-Abend mit Ilka Hein (10 bzw. 12 €/Person)
Burg (Spreewald), Weidenburg

23. Juli 2017, 11:00 bis 13:00 Uhr

Burger KurKonzert

mit den Original Lausitzer Blasmusikanten
Burg (Spreewald), Festplatz
Burg (Spreewald), Treff an der Evangelischen Kirche

30. Juli 2017, 14:00 Uhr

124. Hahnrupfen - sorbischer/wendischer Brauch

mit der Domowina-Jugend Burg
Burg (Spreewald), Wiese Wendenkönigstraße 21/22





5. August 2017, 18:00 bis 24:00 Uhr

7. Lange Nacht der Kunst- und Handwerkshöfe

Kunst und traditionelles Handwerk im Spreewald zum Anschauen und Mitmachen, Kulinarisches, Unterhaltsames und Wissenswertes auf den teilnehmenden Höfen, Buslinie vorhanden, **Eintritt frei**
Burg (Spreewald), in der Streusiedlung

Stadt Calau

23. Juli 2017, 9:00 Uhr

21. Bundesoffene Radtourenfahrt

„Rund um die Calauer Schweiz“, Treffpunkt: Grund- und Oberschule Calau, Schulhof Carl-Anwandter-Haus, Lindenstraße 18, um 10 Uhr Start zur geführten Radwandertour über 35 km

23. Juli 2017, 13:30 Uhr und 14:30 Uhr

Kirchturmführung

Stadtkirche mit Besichtigung der kleinen Kirchturmuhrenstube, Kirchstraße, Tel. 03541 803141, www.calau.de

26. Juli 2017

Calauer Sagentour mit dem Rad

und dem grauen Männlein von den Freibergen, Anmeld. Calauer Info-Punkt unter Tel. 03541 8958-0, www.calau.de

1. August 2017, 8:00 Uhr

Großmarkt & In Calau clever kaufen

Marktplatz und Calauer Innenstadt, www.in-calau-clever-kaufen.de

7. August 2017, 14:00 Uhr

Führung im Oldtimermuseum

„Mobile Welt des Ostens“ mit Rainer Schmatloch, Straße der Freundschaft 28, www.mobileweltdesostens.de

11. August 2017, 19:30 Uhr

Kino in Calau

Kirchturm der Stadtkirche, www.kinoinalau.jimdo.com

12. August 2017, 8:30 Uhr

1. Calauer Heimatmarkt

„regional geMacht!“ heimische Produkte auf regionalem Markt, Marktplatz, www.calau.de

12. August 2017, 8:30 Uhr

Kinderflohmarkt in Calau

Cottbuser Straße, weitere Informationen Tel. 03541 89580

12. bis 13. August 2017

34. Dorffest in Groß Mehßow

www.gross-mehssow.de

Veranstaltungstipp:

26. Calauer Stadtfest

17. bis 20. August 2017 in der Calauer Innenstadt

mit dem Leipziger Zentralkabarett, Kathrin Jantke, Höhenfeuerwerk, soundtastic DJ's, Vernissage „Calau INTERAKTIV - Calauer erinnern sich - Töpferstraße/Lindenstraße, Tanzstudio Bella, Tanzstudio Revana - Fit by dance, Kirchturmführungen, BB Radio Sommertour, Calauer Firebirds, Kevin - Andreas Gabalier Double, Feuerherz u. v. m.

Ausstellungen & Sehenswertes

„**Weitblick**“ von Mara Scheunemann, Rathaus Calau, Platz des Friedens 10, Mo./Mi., 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 14:30 Uhr, Di., 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 17:30 Uhr, Do., 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 15:30 Uhr, Fr., 9:00 – 12:00 Uhr

„**Witzige Kinderkunst**“ Henry Krzysch, Info-Punkt, Cottbuser Straße 32, Di. bis Fr., 9:00 – 18:00 Uhr, Sa., 11:00 – 14:00 Uhr

Oldtimermuseum, Straße der Freundschaft 28, Do. bis Di., 10:00 – 17:00 Uhr, www.mobileweltdesostens.de

Flugshow Adler- und Jagdfalkenhof, Bahnhofstraße 23 OT Werchow, Termine: 1. Juli 2017, 2. Juli 2017, 8. Juli 2017, 9. Juli 2017, 15. Juli 2017, 16. Juli 2017, jeweils 15:00 Uhr

Stadt Lübben (Spreewald)

bis 24. September 2017

Fließe zwischen Schloss und Liebesinsel

12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung“

500 Jahre nach Luthers Thesen zur Reformation der Kirche findet die Aquamediale – die Kunstaussstellung am, im und auf dem Wasser – wieder auf den Lübbener Fließten statt. Luthers Reform wirkt bis heute auf alle Bereiche unseres Lebens. Die „Zwölfte“ stellt den reformatorischen Prozess in der Gesellschaft dem evolutionären Prozess in der Natur gegenüber und zwingt zur Auseinandersetzung mit Formen und Inhalten, die sowohl die Natur als auch den Menschen als Teil der Natur betreffen. Das Thema der 12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung“ führt auf indirektem Wege zu Luther. Die drei Tugenden sind im Gegensatz zu den zehn Geboten keine Handlungsvorschriften, sondern eine nicht nur von Christen geforderte innere Einstellungen zur Welt. 16 Künstler wurden ausgewählt, um ihre Sicht auf dieses Thema künstlerisch darzustellen.

Kunstkahnfahrten: Kahnfahrten zu allen Kunstwerken der Aquamediale, inkl. Katalog. Freitags 18:00 Uhr, ca. 1,5 Stunden, 12 Euro p. P. Abfahrt: Hafen 2, Lindenstraße

bis 19. November 2017

Stadt- und Regionalmuseum im Schloss, Houwald-Damm 14

Die Reformation auf Ofenkacheln.

Eine Kulturgeschichte des Kachelofens in der Lausitz
Die Stadt Lübben war der Ausgangspunkt für die Verbreitung der Reformation in der Lausitz. Eng verbunden was dies mit der Tätigkeit des bischöflichen Offiziars Erasmus Günther, der in den 1530er-Jahren die Lehre Luthers bekannt machte und aus diesem Grund vom Meißener





Bischof suspendiert wurde. Die Aufnahmebereitschaft für den protestantischen Glauben in der Bevölkerung war jedoch hoch. Die Übersetzung von ausgewählten Schriften und Instruktionen ins Niedersorbische eröffnete auch der sorbischen Bevölkerung einen leichteren Zugang zu dieser Lehre. Die Ausstellung lässt die Reformationszeit in ihrem Niederlausitzer Mittelpunkt wieder aufleben. Im Vordergrund steht jedoch nicht das Geschehen selbst, sondern am Beispiel von zeitgenössischen Ofenkacheln seine alltags- und kunstgeschichtlichen Aspekte. Im Rahmen von *Kulturland Brandenburg – Themenjahr 2017: Wort & Wirkung. Luther und die Reformation in Brandenburg*
Eintritt: 4,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Gruppen ab 10 Personen 3,50 Euro p. P. www.museum-luebben.de

15. Juli 2017, 21:30 Uhr

Haus Burglehn, Am Burglehn 12

Spreewälder Filmsommer 2017: „Willkommen bei den Hartmanns“

Amüsantes, emotionales und spannendes Open-Air-Kino in einzigartigen Locations im idyllischen Spreewald: Auf dem idyllischen Gelände des Hauses Burglehn in Lübben zeigt der Verein für Film- und Medienpädagogik Cottbus e. V. in Zusammenarbeit mit dem FilmFestival Cottbus den deutschen Kinohit „Willkommen bei den Hartmanns“.

Eintritt: 5 Euro

22. Juli 2017, 20:00 Uhr

Abfahrt: Hafen 1/Schlossinsel, Houwald-Damm 15

Lübbener Kahnacht „Russische Nacht“

Weit wie das Land und tief wie der Baikalsee soll sie sein – die russische Seele. Im Land der Dichter, Denker und Komponisten mischen sich klassische Traditionen von Oper, Ballett, Literatur und Musik mit immer neuen experimentellen Bewegungen. Erleben Sie einen gefühl- und stimmungsvollen Abend mit russischen Klängen von Ivan Rebrov über Peter Tschaikowski bis hin zum wodka-seeligen Trinklied, Märchenklassikern und mitreißenden Tanzdarbietungen. Im Programm u.a. Stargast Ronny Weiland – Die Stimme der Extraklasse live, russische Klassik, Tanzperformance „Kalinka“ aus Las Vegas, Slawischer Glitzertrash mit dem extravaganten Weiberhaufen von „Tralalalaika“

Karten: Abendkasse 35 Euro, Vorverkauf 33 Euro, Kinder bis 12 Jahre: 17 Euro, Gruppen ab 20 Pers. 29,50 Euro p. P.

26. Juli 2017, 19:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Zentrum, Am Kleinen Hain 43 - 44

Sommerliche Klänge im Paul-Gerhardt-Zentrum

Konzert für Querflöte und Klavier mit Veronika Schaab und Kantor Johannes Leonardy

4. August 2017, 19:00 Uhr

Hafen 1/ Schlossinsel (Abfahrt), Ernst-von-Houwald-Damm 15

Literarische Kahnfahrt: „Uups! So war das nicht gedacht!“

Lustige Geschichten oder Skurriles zur Nacht vorgelesen im schwankenden Spreewaldkahn inmitten urwüchsiger Natur – das macht den besonderen Reiz der literarischen Kahnfahrten aus. Hier verbinden sich Natur und Kultur auf genussvolle und unterhaltsame Art zu einem Spreewalderlebnis für Ohren und Augen. Ganz dem Motto entsprechend gibt es diesmal Geschichten mit Überraschungseffekt. Bernd Beyers Geschichten „Spring!“, „Trampen“ und „Gruselkahnfahrt“ sind voller Spannung und Emotionen, sie nehmen den Zuhörer mit auf eine fantastische Reise ganz dicht am wirklichen Leben. Er führt seine Zuhö-

rer gern in die Irre und lässt sie zwischenzeitlich glauben, den Ausgang der Geschichte zu kennen. Doch dann kommt alles ganz anders!

Karte: 18 Euro Erwachsene/9 Euro Kinder bis 12 Jahre

6. August 2017, 17:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Am Markt

Mixtur im Bass

Orgelkonzert mit Anna Firlus & Kontrabassist Krzysztof Firlus

Kein Eintritt, um eine Spende wird gebeten

11. August 2017, 19:00 Uhr

Hafen 1/ Schlossinsel (Abfahrt), Ernst-von-Houwald-Damm 15

Literarische Kahnfahrt „Liebe-Abschied-Mord-Verrat“

Lustige Geschichten oder Skurriles zur Nacht vorgelesen im schwankenden Spreewaldkahn inmitten urwüchsiger Natur, das macht den besonderen Reiz der literarischen Kahnfahrten aus. Hier verbinden sich Natur und Kultur auf genussvolle und unterhaltsame Art und Weise zu einem Spreewalderlebnis für Ohren und Augen. Diesmal Dr. stellt Jutta Reike ihr Buch „Ver-Ratgeber ... und andere Geschichten“ vor – ein bunter Mix aus Gedichten und unartigen Geschichten mit tierisch ernst gemeinten und treffsicheren Ratschlägen, das Single-Dasein zu beenden oder auch die Zweisamkeit – z. B. mittels von der Oma geerbtem und zielsicher eingesetztem Gift. Reikes Kurzgeschichten zeigen ein Leben mit ungeahnt viel Freizeit und ungeahnten Möglichkeiten auf, ungeheuerlich, witzig und pffiffig!

Karte: 18 Euro Erwachsene/9 Euro Kinder bis 12 Jahre

12. August 2017, 21:00 Uhr

Haus Burglehn, Am Burglehn 12

Spreewälder Filmsommer 2017: „Parada“

Amüsantes, emotionales und spannendes Open-Air-Kino in einzigartigen Locations im idyllischen Spreewald. Im Park des Hauses Am Burglehn in Lübben, zeigt der Verein für Film- und Medienpädagogik Cottbus e. V. in Zusammenarbeit mit dem FilmFestival Cottbus, die skurrile Komödie „Parada“ von Srđan Dragojević.

Eintritt: 5 Euro

19. August 2017, 20:00 + 22:00 Uhr

Hafen 1/ Schlossinsel (Abfahrt), Ernst-von-Houwald-Damm 15

Lübbener Kahnacht: „Machtspiele“

Die Gesamtheit der Mittel und Kräfte, die jemand anderem gegenüber zur Verfügung stehen; Einfluss, aber auch etwas, was eine besondere beziehungsweise geheimnisvolle Kraft darstellt oder besitzt – so definiert der Duden den Begriff Macht. Diese Kahnacht beleuchtet nicht nur die romantischen Spreeufer, sondern auch humorvoll die dunklen Seiten von Macht und Mächten. Aber sie lässt Sie auch die kraftvolle Macht der Liebe und Leidenschaft spüren. Im Programm u. a.: Brüsseler Spitzen, Die dunkle Seite der Macht, Mittelalterliches Hausstreitlied, Feuertango – Die Macht der Leidenschaft

Karten: Abendkasse 35 Euro, Vorverkauf 33 Euro, Kinder bis 12 Jahre 17 Euro, Gruppen ab 20 Pers. 29,50 Euro p. P.

Abfahrtszeiten: jeweils ab 20 und 22 Uhr buchbar, Gruppenabfahrt ab 19:30 Uhr





Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

Gewerbepark Lübbenau/Spreewald, Sigmund-Bergmann-Str. 1
Kraftwerk Lübbenau-Vetschau 1957 bis 1996. Infos/Anmeldung 03542 42068.

Spreewald-Museum

- **Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn** - Trachten, Pelze und Kolonialwaren auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jhd.
- Sonderausstellung: **Busy Girl - Barbie macht Karriere**
Infos 03542 2472.

Freilandmuseum Lehde

Spreewald traditionell - von der typischen Bauernstube bis zur ältesten Kahnbauerei. Öffentliche Führung zum Leben wie vor 100 Jahren täglich 11:30 und 15:30 Uhr.

Energieweg

Tagebau-Kraftwerk-Wohnen. Freiluftausstellung zur Lübbenauer Energiegeschichte. Infos 03542 403692.

Haus für Mensch und Natur

- **Berauscher Spreewald** - mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald
- **Fotoausstellung Bilder aus Myanmar**, dem „Goldenen Land“ - das Projekt UNESCO Biosphärenreservat Indawgyi-See.
Infos 03542 89210.

RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

Zauberhafte Schönheiten in Federn und Fell (Tier)Fotoausstellung von Dr. Peter Kastner. Infos 03542 85102.

Wiederkehrende Angebote:

Informationen zu *Kahnfahrten, Paddeln, Rad- und Kanu-Erlebnistouren* sowie *verschiedenen Stadt- und Erlebnisführungen* erhalten Interessierte über die *Spreewald-Touristinformation Lübbenau* Telefon 03542 887040.

Veranstaltungen:

Freitag, 7. Juli 2017, 11:00 bis 21:00 Uhr

Altstadt

15. Internationale Folklorelawine

Bunter Mix aus Musik, Tanz und Temperament. Verschiedene Folkloregruppen aus der ganzen Welt präsentieren ihr Programm. Infos 03542 887040.

Samstag, 8. Juli 2017, 17:00 Uhr

Nikolaikirche

Jugend trifft Orgel.

Schüler des Konservatoriums Cottbus musizieren.

Donnerstag, 13. Juli 2017, 18:00 Uhr

Abfahrt Großer Spreewaldhafen

Spreewaldkonzerte

Clássico Ibérico - eine spanische Nacht mit dem Mercurius Ensemble. Konzerterlebnis für Ohr und Auge in der einmaligen Szenerie der Spreewälder Fließlandschaft! Infos 03542 887040.

Freitag, 14. Juli 2017 und Samstag, 15. Juli 2017

Groß Klessow

Klessower Dorffest 2017

Traditionelles und kulturelles Dorffest unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“.

Samstag, 15. Juli 2017, 19:00 bis 23:55 Uhr

Kulturhof am GLEIS 3

Bandcontest

Infos und Anmeldung unter: info@kulturhof-luebbenau.de

Sonntag, 16. Juli 2017, 14:30 Uhr

Großer Spreewaldhafen Lübbenau

Live-Musik am Hafen-Snack

mit Andreas Schenker. Infos 049174 1744449.

Samstag, 22. Juli 2017 und Sonntag, 23. Juli 2017

zwischen Klein Klessow und Klein Beuchow

Hundesportturnier

des Hundesportverein Lübbenau e. V.

Samstag, 29. Juli 2017

- **18:00 Uhr - Galerie RO, Apothekengasse 1: Farbklänge 2017 - Nepal Fest.** Der Berliner Verein Sathi gestaltet mit und für die Gäste das nepalesische Sommerfest mit Dhal Bhat und Tanz sowie Geschichten aus Nepal unter der Leitung von Dr. Dharma Bhusal. Einlass: 17:00 Uhr. Reservierung und weitere Infos unter 03542 2922.

- **19:30 Uhr - Erleninsel Wotschofska: Rock in Wotschofska** mit Ed Stone und Slade - AUSVERKAUFT! Start des Kahn-Shuttle um 16:30 Uhr vom Kleinen Hafen „Am Spreeschlösschen“.

Sonntag, 30. Juli 2017, 14:30 Uhr

Großer Spreewaldhafen Lübbenau

Live-Musik am Hafen-Snack

mit Lothar und Klaus. Infos 049174 1744449.

Samstag, 5. August 2017, 19:00 Uhr

Großer Spreewaldhafen Lübbenau

20. Hafenfest

Live-Musik, Frischgezapftes und kleine Abendrundfahrten versprechen Abwechslung und gute Laune. Höhepunkt des Abends: Mitternachtsspektakel. Infos 03542 2225.

Sonntag, 6. August 2017, 17:30 Uhr

Schloss Lübbenau

Balkontheater

präsentiert kleine Theaterstücke, berühmte Szenen großer Opern und Operetten oder Konzerte - unter freiem Himmel und im kulinarischen Zusammenspiel. Infos 03542 8730.





Donnerstag, 10. August 2017, Freitag, 11. August 2017 und Samstag, 12. August 2017, 22:00 Uhr

Großer Spreewaldhafen

Spreewälder Lichtnacht „Zauber der Landschaft“

Kahnfahrt ca. 100 Minuten. Infos 03542 2225.

Samstag, 12. August 2017

- 19:00 Uhr - *Kartoffelnest in Hindenberg*: Hindenberger Seefest. Infos 03542 887040.
- 21:00 Uhr - *Bolzplatz Krimnitz. Houseparty Krimnitz 2017*: Houseparty mit Apitch, Refresh, Private & Edgar Hansen, TC-Beat. Infos 03542 85311.

Am 7. Juli 2017 beginnt das „10. Lübbenauer Sommertheater“ – gespielt wird „Die Olsenbande“, eine Komödie nach den Kultfilmen aus den Siebzigern über das dänische Gaunertrio mit viel Musik, Tanz, Klamaus und Spaß. Spielort: Mehrzweckhalle in Groß Beuchow (Theater im Grünen).

Termine: 7. Juli 2017, 19:30 Uhr (PREMIERE), 9. Juli 2017, 16:00 Uhr und am 11., 14., 18., 21., 23., 25. sowie 27. Juli 2017 jeweils um 19:30 Uhr. Weitere Infos und Kartenreservierung unter Telefon 03542 8896699.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Bereich Kultur). Änderungen vorbehalten.

Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1

Ausstellungen:

Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.

Dauerausstellung:

Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005

21. Mai 2017 bis 5. November 2017, Sonderausstellung: „Seelenheil und Bürgerstiftungen - Tradition und Wandel“

Veranstaltungen Stadt Luckau

20. und 21. Juli 2017

Sielmanns Naturfoto-Camp für Kinder und Jugendliche

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

22. Juli 2017, 8:30 bis 13:30 Uhr

Heimatmarkt „Regional geMacht!“

Ort: Marktplatz Luckau, Veranstalter: Stadt Luckau, Gewerbeamt

22. Juli 2017, 17:00 Uhr

Brandenburgisches Sommerkonzert mit den Regensburger Domschatzen

Ort: Nikolaikirche Luckau, Veranstalter: Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH

26. Juli 2017 und 27. Juli 2017

Familien-Camp „Wilde Tage“

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

3. August 2017, 10:00 Uhr

Sielmanns Ferienzeit - Keschern am Erlebnisweiher

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

5. August 2017, 15:00 Uhr

Begegnungscafé des Vereins „Mensch Luckau“

Ort: Theaterloge, Lange Straße 71, 15926 Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e. V.

6. August 2017, 16:00 Uhr

„Feuer und Seele - virtuose Musik für die Domra“

Ort: Dorfkirche Zieckau, Zieckau Nr. 13, Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Zieckau

7. bis 10. August 2017

Kinder-Camp „Wilde Tage“

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

14. August 2017, 19:00 Uhr

Offener Stammtisch „Mensch Luckau e. V.“

Ort: Restaurant „Sonne“, Am Markt 1, 15926 Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e. V.

Amt Lieberose / Oberspreewald

Amt Lieberose/Oberspreewald

21. Juli 2017, Zaue

Bachs Toccaten für Klavier begleitet von Worten und Anekdoten aus der Musikgeschichte

Uwe Hanke (Klavier), Jörg Kettmann (Violine); Beginn: 20:00 Uhr in der Marienkirche

22. Juli 2017, Neu Zauche

25-jähriges Jubiläum des Fremdenverkehrsvereins Oberspreewald Nord Neu Zauche e. V.,

mit Fotoausstellung, Präsentation der Fährleute im geschmückten Kahn, Trachtentanz, Hüpfburg, Blasmusik u. v. m., Für das leibliche Wohl ist gesorgt; Beginn 14:00 Uhr

30. Juli 2017, Lieberose

Führung im Schloss Lieberose

14:00 Uhr; Unkostenbeitrag 3,00 EUR; Voranmeldung bitte unter foerdereverein.lieberose@gmail.com





4. August 2017

7. Spreewälder Kirchennacht **Eine Nacht - vier Kirchen**

Programm:

- 17:15 Uhr Kirche in Lieberose - „Lieberose wird evangelisch“
18:15 Uhr Marienkirche Zaue - „Noch katholisch - schon evangelisch?“ (mit kulinarischer Pause)
19:30 Uhr Kirche in Neu Zauche - „Luther und die Wenden“
20:30 Uhr Schinkelkirche in Straupitz - „1860 - lutherisch oder evangelisch?“

Shuttle ab Goyatz möglich (Info unter 035478 179090)

5. August 2017, Goyatz

38. Bootskorso auf dem Schwielochsee

Zahlreiche mit Lampions, Laternen und Licherketten geschmückte Boote erleuchten bei Einbruch der Dunkelheit den Schwielochsee
Nonstop-Unterhaltung am Goyatzer Strand, musikalisches Höhenfeuerwerk auf dem Schwielochsee

5. August 2017, Alt Zauche

Sommerfest mit spreewälder Brauchtum, Lagerfeuer, Kremserfahrten, Lampionumzug, Knüppelbrot, Alt Zaucher Plinse u. v. m.; Beginn: 15:00 Uhr am Hafen

6. August 2017, Neu Zauche

Stollenreiten

Ablauf:

- 10:00 Uhr: Kirchengang mit Jugendpaaren in Kirchengangstrachten nach dem Gottesdienst: Ansprachen, auch in sorbischer Sprache, Tanz um den Bänderbaum auf dem Kirchvorplatz
14:00 Uhr: Festumzug der Reiter und Pferde sowie Trachtenmädel zum Stoppelacker, anschließende Erntewettkämpfe & das Stollenreiten auf dem Stoppelacker, Start Brunnenplatz
19:30 Uhr: Tanz mit den Goyatzer Blasmusikanten im Gasthaus „Zum Oberspreewald“

11. August, Zaue

„Ein Lied geht um die Welt ...“

Lieder aus Klassik und Romantik, Choräle aus der Reformation
Kerstin Domrös (Mezzosopran, Orgel, Klavier)
Peter Ewald (Tenor, Orgel, Klavier)
Beginn: 20:00 Uhr in der Marienkirche

Amt Unterspreewald

12. Juli 2017, 8:00 Uhr

Spürnasen: Steppi, der Weißstorch - eine fröhliche bildungspädagogische Reise in den Spreewald

Treff: Infozentrum Alte Mühle in Schlepzig um 8:30 Uhr. Dauer ca. 4 Stunden. Gebühreninfo bei Anmeldung. Tel.: 035472 276. Ein unterhaltsames Bildungskurzprojekt für Familien und Schulklassen.

Biosphärenreservat Spreewald Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig/Slopišča, Tel. 035472 276, E-Mail: karola.scheinpflug@lfu.brandenburg.de.

14. Juli 2017, 18:00 Uhr

Was die schwarze Kuh schießt, das nimm! (sorb. Sprichwort)- Volkstümliche Heilmethoden und -behandlungen im Spreewald

Seit alters her fanden Naturheilverfahren im Volk Anwendung. Heilwissen wurde von klugen Männern und weisen Frauen gesammelt und der nächsten Generation vererbt. Heilung von Krankheiten und Seuchen mit Hilfe einheimischer Kräuter, Tiere, Heilsprüche und nicht zuletzt durch Aberglauben finden bis heute noch Anwendung im Spreewald. Veranstaltungsort: Biosphärenreservat Spreewald, Besucherinformationszentrum „Alte Mühle“ Schlepzig, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig. Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus e. V., Tel. 0355 792829, Internet: www.sorbische-wendische-sprachschule.de.

15. und 16. Juli 2017

Kunstfestival in Schlepzig/Slopišča - aquamediale 12 mit Spreewälder Streetfood Festival

Die aquamediale macht 2017 Halt in Schlepzig/Slopišča und lädt Künstler wie Kunstinteressierte herzlich ein! Es gibt einen Kunstmarkt, Kochshows und natürlich auch wendische Kahnfahrten. An diesem Sommerwochenende werden speziell Köche und Aussteller in Schlepzig zu Gast sein. Egal ob gegrillte Insekten, vegane Gerichte, Burger und Sushi, regionale Leckerbissen oder schmackhafte Dessertvariationen. Köche zaubern direkt vor den Augen der Zuschauer nationale und internationale Speisen und raffinierte Kreationen. Na dann - Guten Appetit!
Landkreis Dahme-Spreewald Beethovenweg 14, 15907 Lübben, Tel. 03546 201611, E-Mail: aquamediale@dahme-spreewald.de, Internet: www.groBerhafenschlepzig.de.

30. Juli 2017, 10:00 Uhr

Na serbskich slédach po Slopišcach - Auf den Spuren der Sorben und Wenden durch Schlepzig/Slopišča

Ein geführter zweisprachiger (deutsch/wendisch) Rundgang auf den Spuren des über tausend Jahre alten wendischen Dorfes Slopišča. Sie erfahren vieles über die niedersorbischen Bräuche und Traditionen sowie die wendische Sprache und ihre Sagenwelt. Treffpunkt: Bauernmuseum Schlepzig Anmeldungen gerne erbeten! Gisela Christl Bauernmuseum Schlepzig, Dorfstraße 26, 15910 Schlepzig
Gisela Christl, Tel. 035472 225, E-Mail: post@spreewald-christl.de, Internet: www.schlepzig.de

Vorankündigungen

1. August 2017, 10:00 Uhr

Der Kriegbusch - eine geführte und wunderschöne Radtour um Schlepzig/Slopišča

Auf der Spur des Wassermarders im inneren Unterspreewald. Facettenreich und geheimnisvoll - eben Natur pur! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Schlepzig, Dauer: ca. 4 Stunden. Hinweis: Räder sind bitte selbst mitzubringen!
Naturwacht Brandenburg, Tel. 035472 5230,
E-Mail: schlepzig@naturwacht.de, Internet: www.naturwacht.de

4. bis 6. August 2017

Traditionelles Schlepziger Dorffest mit Kahnkorso

Die Schlepziger laden zum alljährlichen traditionellen Dorffest herzlich ein. Das Fest beginnt mit um 11:00 Uhr mit Blasmusik. Die beiden Tage über können Handwerkskünste und Bauernprodukte angeschaut und auch erworben werden. Am Abend gibt es Tanzmusik live unterm Sternenzelt.
Rockzound Lübben, Frankfurter Straße 82c, 15907 Lübben, Tel. 03546 1793988, Internet: www.rockzound.de





6. August 2017, 14:00 Uhr

Großer Schlepziger Kahnkorso zum Dorffest

Die Schlepziger gehen an diesem Sonntag mal wieder übers Wasser und zeigen was für Kerle sie sind. Liebevoller Motive und Darstellungen aus Raum und Zeit sorgen bei den Zuschauern für große Augen und offene Münder - Staunen und Lachen sind erlaubt! Schmalzstullen und saure Gurken probieren auch!

Rockzound Lübben, Frankfurter Straße 82c, 15907 Lübben, Tel. 03546 1793988, Internet: www.rockzound.de



Stadt Vetschau / Spreewald

12./19./26. Juli 2017 jeweils um 13:00 Uhr

Familienführung zum Thema Steinzeit

Wir begeben uns auf die Spuren der ersten Siedler in der Niederlausitz und erfahren, welche Werkzeuge und Materialien sie zur Verfügung hatten und wie sie sie genutzt haben, um zu überleben.

Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

13./20./27. Juli 2017 jeweils um 13:00 Uhr

Familienführung zum Thema Bronzezeit

Was ist eigentlich Bronze? Wie wurde sie verarbeitet und was haben die Menschen daraus hergestellt? Dies und mehr ergründen wir gemeinsam, wenn wir uns in die hochentwickelte Bronzezeit begeben.

Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

14./21./28. Juli 2017 jeweils um 13:00 Uhr

Familienführung zum Thema Slawen

Wir erfahren, wie die Menschen gelebt haben, die die Slawenburg erbaut haben. Warum wurde sie überhaupt gebaut und war sie die einzige Burg in der Region? Gemeinsam tauchen wir ein in die Zeit vor über 1000 Jahren und lernen die Vorfahren in unserer Region kennen.

Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

15. bis 16. Juli 2017

Tag der offenen Tür - 10 Jahre Pferde- & Ponyhof Repten e. V.

Samstag ab 20:00 Uhr: DJ Zochi und Henk Boner. Zum Höhepunkt des Abends gehört ein Showprogramm mit Live-Orchester & Feuerwerk. Sonntag ab 11:00 Uhr Tag der offenen Tür mit Blasmusik, 13:00 Uhr Reitvorführungen: Quadrillen, Reiterspiele, ungarische Post und vieles mehr. Zusätzlich wird geboten: Ponyreiten, Kutschfahrten, Bastelstraße, Kinderschminken usw. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Veranstaltungsort: Repten, Pferde- und Ponyhof Repten e. V., Reptener Dorfstraße 29, Gutshof

16. Juli 2017, 17:00 Uhr

Orgelwandelkonzert mit Joan Segurado

Benefizkonzert für die Orgel der Wendischen Kirche

Eine Veranstaltung des Kulturverein Vetschau e. V.

Veranstaltungsort: Wendisch-Deutsche Doppelkirche

18. Juli 2017, 15:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

des DRK Blutspendedienstes Nord-Ost

Veranstaltungsort: Schulzentrum, Pestalozzistraße 13

20. Juli 2017, 10:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Mit der Bürgermeistersprechstunde gibt es jetzt eine zusätzliche Möglichkeit seine Anliegen und Anregungen bei der Vetschauer Stadtverwaltung direkt, einfach und unkompliziert vorzubringen. Der Bürgermeister wird während des donnerstags stattfindenden Wochenmarktes auf dem Marktplatz eine Bürgermeistersprechstunde abhalten.

22. bis 23. Juli 2017

Strandparty am Gräbendorfer See

Samstag, ab 20:00 Uhr Mega Open Air Party

Sonntag ab 9:30 Uhr Evangelischer Strandgottesdienst mit Posaenorchester, Frühschoppen, Oldtimerausstellung, Beachparty und mehr.

Veranstaltungsort: Gräbendorfer See, Laasower Ufer

29. bis 30. Juli 2017

25. Reiterfest in Laasow

Samstag, ab 20:00 Uhr Live Musik im Festzelt mit Liveband nAund

Sonntag, ab 13:00 Uhr Stollenreiten mit Kutschenparcours, Blasmusik mit den Original Prostataler Blasmusikanten, Programm der Laasower Hupfdohlen, Reiterball mit DJ Zochi, Kaffeetafel mit frisch gebackenem Blechkuchen der Laasower Frauen, Kegelbahn, Hüpfburg, Kinderschminken, Mal- und Bastelstraße und weitere Überraschungen.





1. August 2017, 11:00 Uhr

Führung durch die Pflanzenwelt an der Slawenburg

Rund um die Slawenburg ist seit 2003 eine einzigartige Trockenwiese entstanden. Diese beherbergt eine Vielzahl von Pflanzen, die auf kommerziell genutzten Wiesen nicht mehr vorkommen. Hier darf alles blühen und Samen ansetzen. Je nach Jahreszeit wandelt sich der Anblick der Wiese, vom zeitigen Frühjahr bis zum Herbst. Es treten immer neue Arten hervor, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen.



Diese Exkursion wird durch Frau Gabriele Kühnel vom NABU RV Calau begleitet und ist sowohl für neugierige Pflanzenanfänger als auch für interessierte Fortgeschrittene geeignet.

Dauer: ca. 1,5 h. Entgelt: 2,00 Euro

Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

11. August 2017, 21:00 Uhr

Mondscheinschwimmen im Sommerbad

mit angenehmer Musik und schön ausgeleuchteter Atmosphäre.
Eintritt: 3,00 Euro

Veranstaltungsort: Sommerbad, Reptener Chaussee

12. August 2017, 13:00 - 16:00 Uhr

Saarrow-Classics - Station in Vetschau

Die „Saarrow-Classics“ machen Halt in Vetschau und das erwartet Sie: Insgesamt werden 50 Oldtimer aus den Jahren 1930 bis 1987 zu bestaunen sein. Interessierte können sich die tollen Fahrzeuge ansehen, Fotos machen und mit den Fahrern ins Gespräch kommen.

Veranstaltungsort: Schlosspark



17. August 2017, 10:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Mit der Bürgermeistersprechstunde gibt es jetzt eine zusätzliche Möglichkeit seine Anliegen und Anregungen bei der Vetschauer Stadtverwaltung direkt, einfach und unkompliziert vorzubringen. Der Bürgermeister wird während des donnerstags stattfindenden Wochenmarktes auf dem Marktplatz eine Bürgermeistersprechstunde abhalten.

Veranstaltungsort: Marktplatz

